

Herrn Professor Herrn Doctor!

Ich will das sehr nicht ablassen lassen
 unsern Herrn prechtigen Geistes zu finden und Ihnen
 für mich wertigen Ihre Dank zu sagen. Ich habe
 ich es alle solche ungeschändet, dass Sie die Herrlichkeit
 der "Königlichen Geistes" an mich vorzubringen. Ich habe
 Ihnen dergleichen dafür zu danken dem was ungeschändet
 wird immer zu uns die sonder prechtigen Bestimmung
 anzugehen zu können. Es macht mich den Eindruck, als
 müssten diese Geistes unser der selben wertigen Wirkung
 die sie zeigen mich auf eine andere Weise zu zeigen.
 Sie: das Herrschaft zu bekämpfen, dass sehr bedeutend
 der Gedankensarbeit hält auf lassen der Geistesleben

gibt und zu bekräften, daß eben im Gegentheil nur die
beide Faktoren voll zusammenwirken die fünfte Potenz
im Ausdrück der fünften Potenz erzeugt wird.

Ihre freundlichkeit der Frau Baronin Ebner
schrub ich die Lecture der "Tadten Schuld" zu danken.
Die mich durchgehends sehr gespannt sah. Wenn ich sie
zur beim Anführung der die Aufmerksamkeit sich Körper
wurde, daß man die mich Bildweise beinahe unzu-
tuldig darstellte. Ein ganz scheinbar sind, wie ganz
besonders wohl. Repetita ist mir geradezu aus ganz
gewöhnt und Targen und Graf Herstell meint
man schon in flüchtig und Blut bezogen zu haben
so lebendig haben sie gesehen.

Einem langpropheten Lektanten ist mir das
sich Anonymus Form. Und nicht es allein;
was sie mir in der Vorlesung immer in mich Wil-
helm von Herzog, einem Freund und Sport für alle von

seinem liebhabben Freunde Kleinwirts Landes -
mann Hofen geübt zu haben. Aufgeklärten Sie
es mit dieser, ich möchte beinahe sagen: insonnen Ver-
traulichkeit mit Ihnen, denen ich mich erlaube insonnen alten
besuch, das ich die die alten Briefe zuweilen sehr lieb, zu
folgen, auch Ihnen am liebsten Tag der Jahre uns glücklich
mich zu überlassen.

In aufrichtigem Verlangen
Ihre Doctor

Ihre ergebene

Alera Gallinger.

Wien 31. Dec. 44.

